

Ausgabe vom 18.07.2014

AKTUELLES aus Reichenbach im Odenwald

Trachtenträger treten bei vier Veranstaltungen auf

Gleich vier Mal treten die Trachtenträger des Verschönerungsvereins in den nächsten Wochen auf. Inzwischen schon zur Tradition geworden ist die Teilnahme am Burgfest in Lindenfels. Am Sonntag, 03. August, wird sich der jährliche Umzug durch die Straßen der Kurstadt schlängeln. Hier werden die Reichenbacher mit einer Fußgruppe und einer Kutsche teilnehmen, in der die älteren Trachtenträgerinnen Platz finden werden.

Zum 29. Mal wird sich der Verschönerungsverein am Reichenbacher Kerweumzug beteiligen. „Anführer“ ist auch diesmal Ehrenvorsitzender Albrecht Kaffenberger, der in seiner Funktion als Ortsvorsteher 1986 den Umzug wieder aufleben ließ. Start ist am Sonntag, 31. August, 14.00 Uhr, im Falltorweg. Die Teilnehmer werden gebeten, so rechtzeitig zu kommen, dass Friedrich Krichbaum ein Gruppenfoto anfertigen kann (*siehe Foto aus 2012*). Nach dem Umzug treffen sie sich in der TSV-Turnhalle zum Kaffeeplausch und in diesem Jahr hoffentlich nicht nur zum Trachtentrocknen.

Gerne kommen die Freunde der Odenwälder Tracht auch nach Beedenkirchen. Der dortige Kerweumzug am Sonntag, 21. September, beginnt ebenfalls um 14.00 Uhr und endet im Kerwezelt des Gasthauses „Zur Linde“. Schließlich werden die Trachtenträger gebeten, ihre wertvolle Kleidung auch am Samstag, 11. Oktober, anzulegen. Dann findet ab 19.30 Uhr die 40-Jahr-Feier des VVR in der TSV-Halle im Brandauer Klinger statt. (Text: he, Foto: fk)



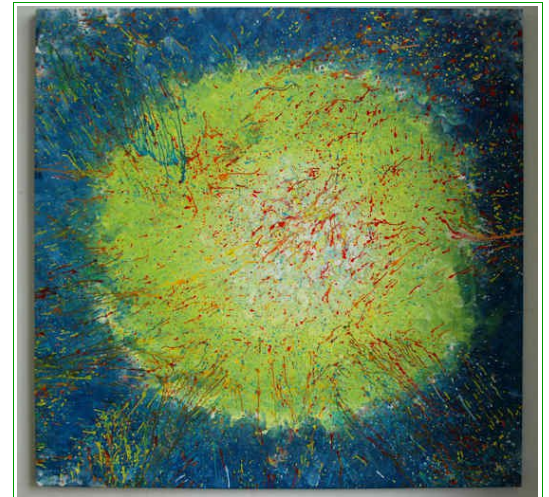
Trachtenträger vor dem Kerweumzug 2012

Felsenmeerschüler luden zur Vernissage ein



Kurz vor dem großen Ereignis fand man im Briefkasten eine Einladung der Felsenmeerschule (links). Am 5. Juli 2014 sollte eine Vernissage stattfinden.

Von 15 bis 17 Uhr waren alle Räume der beiden Schulgebäude, vom Keller bis zum Dachgeschoss für das Publikum zugänglich.



In der Ausstellung waren die Kunstwerke zu sehen, die



die Schüler der Felsenmeerschule in einer Projektwoche und gemeinsam mit den Schülern der Seebergschule unter der Anleitung des Künstlers Walter Rosam erstellt hatten.

So kamen an diesem 5. Juli nicht nur Eltern, Groß-

eltern und Verwandte zur Besichtigung in die Reichenbacher Schule sondern auch zahlreiche Interessierte, um die Kunstwerke zu sehen.

In den Klassenräumen konnte man die Porträts der Mitschüler bestaunen (rechts), während die mehrere Quadratmeter großen Gemeinschaftswerke (rechts oben) in den Gängen, Treppenhäusern und sogar im Keller besichtigt werden konnten.



Auch wenn das Wetter an diesem Tag nicht so berauschend war, kamen trotzdem viele Besucher. Wer sich künstlerisch betätigen wollte, konnte sich auf einem Vernissag-Gästebild am Eingang der „alten Schule“ mit dem Pinsel verewigen.

Für das leibliche Wohl sorgte ein Kuchenbuffet. (Text und Fotos: fk, Repro: fms)

Das weniger gute Wetter hielt die Kinder nicht von Spielen im Schulhof ab

DRK-Kreisvorstand diskutierte Zukunft der Hilfsorganisation

In Klausur ging der Vorstand des DRK-Kreisverbandes Bergstraße. Inmitten von Wäldern blickten die Verantwortlichen der größten Bergsträßer Hilfsorganisation in die Zukunft, diskutierten über die Entwicklung des Ehrenamtes, des Vereins, sowie dessen finanzielle Situation.

Die Arbeitsgrundlagen hierfür hatten Kreisgeschäftsführer Ulrich Bergmann und seine Vertreterin Anette Koch mit der rechtzeitigen Vorlage der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Vorjahr geliefert. Danach gelang 2013 fast eine „Punktlandung“. Der gemeinnützige Verein, der keine Gewinne erwirtschaften, aber auch keine Verluste produzieren soll, schloss diesmal mit einem kleinen Minus von 500 Euro ab.



Besonders rege war das DRK auch im letzten Jahr im Rettungsdienst tätig. Dort betreibt es Wachen in Heppenheim, Bensheim, Bürstadt, Lampertheim, Lautertal, Mörlenbach, Waldmichelbach, Hirschhorn und Gornheimertal. Aktiv ist der Ver-

ein mit über 800 Anschlüssen im Hausnotruf und im Menüservice. Durch Sanitätsdienste, als Helfer vor Ort, Unterstützung des Rettungsdienstes, bei Betreuungseinsätzen, Kleidersammlungen und Blutspendeterminen waren die örtlichen Bereitschaften in den Ortsvereinigungen aktiv. Hinzu kamen noch vielfältige Aktionen in der Sozialarbeit, im Jugendrotkreuz, im Kleiderladen, der Bergwacht und bei den Rettungshundestaffeln. (Text und Foto: he)

Aktive Senioren besichtigen die Klinik in Winterkasten

Die Klinik in Winterkasten besichtigen die Aktiven Senioren Reichenbach/Lautern. Am Donnerstag, 31. Juli, geht es um 14.00 Uhr ab dem Marktplatz Richtung Osten. Als Fahrer von zwei Kleinbussen der Gemeinde und des DRK konnten Bürgermeister Jürgen Kaltwasser und Werner Mahr vom örtlichen Roten Kreuz verpflichtet werden. Vor der Klinik wird die Gruppe von Verwaltungsleiter Peter Gehrich empfangen, der über die Entstehungsgeschichte und die aktuelle Entwicklung der großen Einrichtung mit 180 Betten berichten wird. Einem Rundgang schließt sich ein Kaffeepauschen an. Die begrenzten Teilnehmerplätze sind bereits belegt. (Text: he, Foto: koe)



Jose ersticht Carmen in der Arena von Verona

Für 68 Mitglieder und Freunde des VVR war es vor fünf Jahren ein unvergesslicher Ausflug an den Gardasee und Umgebung. Wiedersehen mit der Arena von Verona (Bild nächste Seite links) konnten die damaligen Mitfahrer jetzt durch das ZDF feiern. Dort wurde die Oper Carmen aus der 22.000 Zuschauer fassenden Arena wohl nicht in voller Länge, aber fast zwei Stunden lang übertragen.



mer Partnerstadt Riva zeigen, war in Tremosine, Malcesine und Sirmione. Der Abstecher in die 250.000 Einwohner zählende Stadt Verona war ein Tagesausflug mit vielen Höhepunkten. In der Arena erfuhren die Odenwälder mit ihren eigenen Ohren, dass die römischen Baumeister schon vor 2.000 Jahren die Ton-technik glänzend beherrschten. Auch deshalb schmetterte Norbert Mink lautstark und eindrucksvoll seine Arien, ohne jedoch für die Sommerfestspiele verpflichtet zu werden ... (Text: he, Fotos: fk)

Ekaterina Semenchuck als leicht fülliges Rasseweib übertrieb ihre Spielchen mit ihren Verehrern und Liebhabern. Deshalb kam es im vierten Akt der Oper von Georg Bizet wie es kommen musste: Ex-Geliebter Don Jose (Carlo Ventre) erstach sie in dem Augenblick, als der aktuelle Geliebte Escamillo (Carlos Alvarez) als erfolgreicher Stierkämpfer gefeiert wurde. Die 1875 in Paris uraufgeführte und in Spanien handelnde Oper wird in der Arena über die Sommermonate hinweg ständig gezeigt. Selbst aus dem südhessischen Raum fahren Reiseunternehmen Musikinteressierte in die Opernhochburg. Die Reisegruppe des VVR wohnte damals in Limone am Gardasee, ließ sich die Benshei-



Plakate mit langer Überlebenszeit

Eine lange Überlebenszeit haben manche Plakate in Reichenbach. Bis zum 12. Juli hing die Information über einen Basar in Elmshausen, der am 08. März stattfand. Solche beispielsweise in Bensheim nicht möglichen Chancen, nutzen Professionelle oder auch Vereine aus der Umgebung. So werden ungenehmigte Plakate an Privatzäunen (z. B. der DESTAG), an Grundstücken der öffentlichen Hand (Regenrückhaltebecken), ja manchmal gar wiederrechtlich an Verkehrszeichen angebracht. Dies trägt sicher nicht zur Verschönerung des Ortsbildes bei und überdeckt so manche gutgemeinte Arbeit der Mitglieder und Freunde des VVR. (Text und Foto: he)

TSV bietet neue YOGA- und ZUMBA-Kurse an

Sein großes sportliches Angebot will der TSV noch erweitern. YOGA, Harmonisierung von Körper, Geist und Atem heißt der neue Trend für Gesundheitsbewusste. Nach den Sommerferien startet ein Schnupperkurs in der TSV Turnhalle im Brandauer Klinger Weg, das Angebot ist insbesondere auf Anfänger abgestimmt.

Der Kurs soll acht Mal jeweils samstags von 13.00 bis 14.00 Uhr stattfinden und beginnt am 20.09. bis 09.11.2014. Er kostet für Vereinsmitglieder 45.- € und für Nichtmitglieder 60.- €. Übungsleiterin ist Frau Veronika Siebenlist aus Reichenbach.

Der neue ZUMBA-Kurs startet am Dienstag, 09. September, um 20.00 Uhr in der TSV Turnhalle und läuft 15 Mal bis zum 16.12. 2014. Die bekannte ZUMBA-Trainerin Heike Jackstädt-Fleck übernimmt wieder das Programm. Neue Interessierte, Anfänger und Nichtvereinsmitglieder sind herzlich willkommen. Der Kurs kostet 30.-€ für Vereinsmitglieder und 45.- € für Nichtmitglieder.

Interessierte, gerne auch Nichtmitglieder, können sich vorab informieren und anmelden bei der 2. Vorsitzenden des TSV Carmen Maus-Gebauer, Telefon 06254/2537 oder per mail maus.gebauer@t-online.de. (Text: khp)



Schwimmbadbus nach Lindenfels fährt wieder

„Lautertals Schwimmbadbus fährt wieder“, verkündete am 09. Juli 1984 ein freier Mitarbeiter des „**Bergsträßer Echos**“ (BE) mit dem Kürzel „he“. „Wie Bürgermeister Josef Weitzel mitteilt, können die Kinder der Gemeinde diese beliebte Einrichtung ab Donnerstag (12. Juli) in Anspruch nehmen. Kostenlos können sie sich dann in der Ferienzeit zum Schwimmbad nach Lindenfels fahren lassen. Dort muss allerdings der Eintrittspreis von 80 Pfennigen pro Tag entrichtet werden.

Abfahrt ist jeweils um 13 Uhr in Elmshausen und zeitversetzt in den übrigen Ortsteilen. Die Rückkehr ist für 18 Uhr vorgesehen. Bei schlechtem Wetter verkehrt der Bus nicht. In Zweifelsfällen wird die Entscheidung der Verwaltung im Mitteilungskasten am Rathaus bekanntgegeben.



Für diese freiwillige Maßnahme hat die Gemeinde in diesem Jahr 5000 Mark im Haushaltsplan bereitgestellt. 1982 reichten dafür noch 2.585 Mark aus. Nach dem überaus warmen Sommer 1983, in dem der Einsatz rund 4.000 Mark kostete, ist die Verwaltung vorsichtiger geworden und setzte deshalb einen höheren Betrag an.“

(Text: he, Foto: Stadt Lindenfels)

Erste Arbeiten am Senioren- und Familienwanderweg

Nachdem für den Elmshäuser Teil des Wanderweges genug Bankspender gefunden waren, begannen die Verhandlungen mit den Grundstückseigentümern der Bankaufstellungsplätze. Den Grundstückseigentümern wurde dargelegt, warum und weshalb der Aufstellungsplatz der Ruhebänke gerade auf Ihrem Grundstück ausgewiesen werden sollte. Nach der Aufklärung stimmten alle dem Vorhaben zu. Am Freitag, dem 11.07.2014, folgten nun die letzten Bankaufstellungen in der Gemarkung Elmshausens.

Die Gemeinde hatte Ihren Pritschenwagen zum Transport der Bänke vom Bauhof zu den Aufstellungsorten zur Verfügung gestellt. Der Aufstellungstrupp mit Günther Bitsch, Philipp Degenhardt, Marcel Kaffenberger, Albrecht Kaffenberger, Alfred Schneider und Bernhardt Schneider, montierte die Bänke im Bauhof vor, so dass diese dann nur noch vom Auto abgeladen werden mussten, um sie auf den vorbereiteten Aufstellplatz zu stellen.



Unser Bild zeigt den Bankspender Karl Mink inmitten des Bautrups. Am Schluss bedankte sich der Vorsitzende des Seniorenbeirates, Albrecht Kaffenberger, bei den Helfern für die geleistete Arbeit und hofft, dass er in Reichenbach und Beedenkirchen die gleiche Unterstützung beim Arbeitseinsatz erhält.

(Text und Foto: Albrecht Kaffenberger)

Termine:

Samstag, 19. Juli, 18.00 Uhr: 25-Jahr-Feier der TSV-Koronarsportgruppe in der Turnhalle im Brandauer Klinger

Samstag, 26. Juli: „Schmucker-Fest“ in Ober-Mossau

Donnerstag, 31. Juli, 14.00 Uhr: Aktive Senioren besichtigen die Klinik in Winterkasten

Samstag, 02. August: „Schnupperangeln am Silbersee“ im Rahmen der Ferienspiele

Sonntag, 03. August, 14.00: Burgfestumzug in Lindenfels mit den Trachtenträgern des Verschönerungsvereins

Herausgeber:



Verschönerungsverein Reichenbach 1974 e.V.

Vorsitzender: Heinz Eichhorn

Nibelungenstraße 376

64686 Lautertal

Tel.: 06254/7348

e-mail: heinz.p.eichhorn@arcor.de

homepage: www.verschoenerungsverein-reichenbach.de



Redaktion: Friedrich Krichbaum, Heinz Eichhorn, Dr. Joachim Bartl

Trotz sorgfältiger Prüfung übernehmen wir für die Angaben in diesem Online-Brief sowie für die Inhalte der externen Links keine Haftung oder Gewähr.